

Jahresprogramm 2013

Mittwoch, 9. Januar 2013, 19.30
Uhr

Film „Dann fangen wir von vorne an“ über und mit Theodor Bergmann, anschließend Diskussion.

Theo Bergmann, geb. 1916, wird
anwesend sein.

Bergmann ist jüdischer Kommunist oder
kommunistischer Jude mit einer für das 20.
Jahrhundert, das „Zeitalter der Extreme“
(Hobsbawm) typischen Biografie. Er
arbeitete u.a. mit dem aus Affaltrach
stammenden Juden und Kommunisten
August Thalheimer während der Weimarer
Republik in der KPD und der KP-
Opposition (KP-O) zusammen. Während
der Hitlerdiktatur emigrierte er nach
Palästina, in die Tschechoslowakische
Republik und nach Schweden, wo er
ebenfalls in der KP-Opposition tätig war. Er
kehrte 1946 nach Deutschland zurück, wo
er lange an der Uni Hohenheim als
Professor Agrarpolitik lehrte und Werke zur
Geschichte der Arbeiterbewegung und der
KP-Opposition verfasste. Er engagierte
sich in der Gewerkschaftslinken und ab
1990 in der PDS und der Partei Die LINKE.

Eintritt frei.

Alle Veranstaltungen finden in der
ehemaligen Synagoge in 74182 Obersulm-
Affaltrach, Untere Gasse 6 statt. Gäste sind
willkommen!

Samstag, 2. / 23. Februar 2013, 19.30 Uhr

Chuzpe! Humoristische Lesung jüdischer Anekdoten.

Jüdische Witze und Skurrilitäten sind die besten.
Unter der Regie von Julia Knapp werden Julia
Katterfeld und Frank Streichfuss mit musikalischer
Begleitung von Andreas Geyer an einem
vergnüglichen Abend jüdische Anekdoten, Witze
und Romanauszüge zum Besten geben.

Eintritt 10 Euro / 6 Euro

Freitag, 31. Mai 2013, 19.30 Uhr

Zwischen Globalisierung und Territorialkonflikt: Verständigung im Nahen Osten

Der Nahe Osten ist mit Israel und Palästina seit
Jahrzehnten eine politisch und emotional hoch
konfliktgeladene Region, die zugleich oft als
Projektionsfläche für die Bewältigung der eigenen
politischen Vergangenheit dient.

Der Abend soll etwas Licht in diese verwirrende
Situation bringen und Ansätze aufzeigen, die auf
dem Boden von konkretem Handeln etwas in
Bewegung hin zum Frieden bringen wollen im
Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern.
Impulsreferate von und Podiumsdiskussion mit
Referenten u.a. von Willy-Brandt-Zentrum
Jerusalem, West-Eastern Divan Orchestra, Komitee
für Grundrechte und Demokratie mit dem Projekt
„Ferien vom Krieg“ (angefragt).

Eintritt 5 Euro / 3 Euro.

Samstag, 13. Juli 2013, 19.30 Uhr

Sonntag, 14. Juli 2013, 15.00 Uhr

Klezmer-Konzert mit der Gruppe BAKAD KAPELYE aus Giessen

Die Band nimmt mit Gesang, Violine, Saxophon,
Klarinette, Akkordeon, Bass und Schlagzeug ihr
Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der
jiddischen Melodien, vorbei an liebeschweren
ungarischen Pflaumenblüten, spanischen Tangos und
allerlei mehr aus dem Repertoire der fahrenden
Völker rund um den Balkan. Titel aus der
osteuropäische Folklore, dem Balkan und Klezmer
sind die Spezialitäten des Quintetts.

Eintritt 12 Euro / 8 Euro.

Freitag, 1. November 2013, 19.00 Uhr

Konzert Vokalensemble „Alto e Basso“ „Die mit Tränen säen“

Eintritt frei

Samstag, 9. November 2013, 19.30

Feier zum Gedenken an den 9.11.1938 Festvortrag zum 25. Jahrestag der Übergabe des Museums Synagoge Affaltrach an die Öffentlichkeit Prof. Perels, Hannover: „Der Justizapparat im Nationalsozialismus und in der Bundesrepublik – Kontinuitäten und Brüche“

Eintritt frei

Freundeskreis ehemalige Synagoge Affaltrach e.V.

Der „Verein zur Erhaltung der Synagoge Affaltrach e.V.“ wurde am 3. Mai 1985 mit dem Ziel gegründet, die 1851 erbaute ehemalige Synagoge wieder einer würdigen und sinnvollen Nutzung zuzuführen. Um die deutsch-jüdischen Beziehungen zu pflegen und zu fördern, insbesondere mit ehemaligen jüdischen Bürgern Heilbronn und deren Nachkommen, wurde im Jahre 1988 der „Deutsch-Jüdische Freundeskreis Heilbronn e.V.“ gegründet. Beide Vereine haben sich zum 1. Januar 1996 zum Verein „Freundeskreis ehemalige Synagoge Affaltrach e.V.“ zusammengeschlossen. Am 9. November 1988 übergab der Landkreis Heilbronn das renovierte Synagogengebäude der Öffentlichkeit. Im Mai 1989 wurde das Museum in der Synagoge (Ausstellung zur jüdischen Geschichte im Stadt- und Landkreis Heilbronn) eröffnet, am 9. November 2012 die Dauerausstellung zum jüdischen Zwangsaltenheim Eschenau auf der Empore.

Hauptanliegen und wesentliche Aufgaben des Vereins sind:

- Die Betreuung des Museums während der Öffnungszeiten
- Führungen durch die Synagoge und den jüdischen Friedhof in Affaltrach
- Sammlung, Dokumentation und Bewahrung von Zeugnissen jüdischer Vergangenheit und Gegenwart
- Förderung eines guten Verhältnisses zwischen den Religionen
- Jährliche Gedenkveranstaltung am 9. November in der Synagoge
- Durchführung kultureller Veranstaltungen

Öffnungszeiten des Museums

11. März – 17. November 2013
sonntags und mittwochs
von 15 – 17 Uhr

Führungen nach Vereinbarung
Martin Ritter Tel./Fax 07130-6478
eMail ritter-obersulm@t-online.de

Der Eintritt ist frei.

Wenn Sie weitere Informationen über unsere Veranstaltungen erhalten oder in unseren Verein eintreten möchten, wenden Sie sich bitte an

Monika Kühner (2. Vorsitzende)
Hauptstraße 38, 74245 Ellhofen
Tel. 07134-15736
Fax 07143 / 22013

oder an

Heinz Deininger (1. Vorsitzender)
Asangstraße 10
74245 Löwenstein-Hößlinsülz
Tel. 07130-6823, Fax 07130-450157
eMail HeinzDeininger@t-online.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf der
Homepage des Vereins unter
www.synagoge-affaltrach.de

Unterstützen Sie die Aufgaben unseres Vereins
durch Ihre Mitgliedschaft!



Freundeskreis ehemalige Synagoge Affaltrach

Jahresprogramm 2013